

KUL TUR ORT

ALTE MOLKEREI



15 Jahre Kulturort

...und die Feierlichkeiten gehen weiter

In all den Jahren ist viel geschehen. Vom Komplettumbau bis zur Neugestaltung des Foyers, der Künstlergarderobe und und und...

Pünktlich zum 15jährigen wurde eine induktive Ringleitung für Hörgeräteträger installiert. Der Initiator **Ralf Göppert** hat für uns folgenden Text verfasst sowie eine neue Anfahrtsskizze (s. Umschlagseite!) maßstabsgetreu angefertigt.

Vielen herzlichen Dank auch dafür!

Barrierefreiheit im Kulturort

Der Kulturort „Alte Molkerei“ ist auf Grund einer längeren engen Eingangstreppe leider nicht für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich. Eine behindertengerechte Toilette ist nicht vorhanden.

Im Kulturort „**Alte Molkerei**“ ist eine induktive Ringschleife entlang des gesamten Raumes an der Wand verlegt und mit der Mikrofonanlage verbunden. Um diese nutzen zu können, muss Ihr Hörgerät oder Cochlea-Implantat (CI) über eine **aktivierte T-Spule** verfügen und auf „**T**“ bzw. das T-Spulenprogramm umgestellt werden.

Kognitiv beeinträchtigte Menschen finden sich in der Regel gut in unseren Räumlichkeiten zurecht.

Ein Blindenleitsystem ist nicht installiert.

www.selbsthilfegruppe-schwerhoerige.de



Manche Dinge können nicht zu oft gesagt werden. Da wir einige Fragen sehr häufig gestellt bekommen, oder manche Hinweise sich wiederholen, sind im Folgenden einige grundlegende Bedingungen, die zur „**Wohlfühlatmosphäre**“ im Kulturort beitragen, aufgelistet:

Der **Vorverkauf (VVK)** findet an folgenden Stellen statt:

• **Tourist Info Bocholt**

Nordstr.14, Tel: 02871 / 5044

mo - fr: 10 -18 Uhr sa: 10 - 14 Uhr

• **Theaterbüro Bocholt**

Rathaus Berliner Platz 1 Tel: 02871 / 12309

die -fr: 10 -12 Uhr die - do: 15 -17 Uhr

• und nur bei Veranstaltungen auch im Kulturort selbst!

• **Preisermäßigungen (falls angegeben!):**

gelten nur für Schüler- und StudentInnen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises

• Die **Abendkasse (AK)** ist nach Einlass geöffnet!

• **Kleidungsstücke**, die nicht getragen werden, sind aus brandschutztechnischen Gründen **unbedingt** an der Garderobe abzugeben!

• **Nach Beginn** einer **theatralen** Veranstaltung ist kein Einlass mehr möglich.

• Um die **Privatsphäre** der Künstler zu schützen und **Irritationen** im Publikum zu vermeiden, ist das

Fotografieren und Filmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter gestattet.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich während Ihres Besuches an eine(n) unsere(r) Mitarbeiter(innen)!

Wir wünschen gute Unterhaltung und einen angenehmen Aufenthalt im Kulturort!



Konzert

„Remembrances – Erinnerungen“

Ein musikalischer Abend mit Geige und Klavier

Sonntag, 28. Juni 2015

Einlass: 16:30 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt:

VVK 6 €

AK 8 €

Wir schreiben das Jahr 1945

– der zweite Weltkrieg ist zu Ende.

Beruhigend, dass es in der Schreckenszeit des Krieges immer wieder Menschen gab, die an das Gute glaubten, unter ihnen auch Künstler waren, die mit ihren Talenten diese Hoffnung weiter gaben. Beeindruckend daran ist, dass besonders auch jüdische Musiker, Komponisten und Texter diese Zeit des Trostes prägten, wie z.B. Mitglieder der Comedian Harmonists oder W.R. Heymann.

Zeitsprung-und schon sind wir im heute, im Jahr 2015 70 Jahre nach Kriegsende ist es für die beiden Musiker Anne Ziebolz und Christian Przybyl ein großes Anliegen, nicht nur an die nachdenklichen Momente zu erinnern, sondern auch einige schöne, lebensfrohe, lebensbejahende, jüdische Melodien erklingen zu lassen, die in der heutigen Zeit nichts an ihrer damaligen Aktualität verloren haben.

Jüdische Instrumentalmusik sowie kurze Texte nachdenklicher und ironischer Natur, unter anderem vom jüdischen Schriftsteller Kurt Tucholsky, werden Sie an diesem Abend mitnehmen in die damalige Zeit.

Anne Ziebolz,

aus Bocholt, spielt Geige seit ihrem 6. Lebensjahr. Sie erhielt Violinunterricht an der Musikschule Bocholt bei Georg Michel. Heute ist sie musikalisch quer durch viele Stilrichtungen unterwegs. Aktuell musiziert Anne im „collegium musicum“ der Stadt Bocholt, spielt in einem Barock-Ensemble und ist erste Geigerin im inzwischen bekannten „Bocholter Salonorchester“.



Christian Przybyl,

geboren in Herne, studierte in Dortmund und Münster Musik auf Lehramt, anschließend absolvierte er eine künstlerische Ausbildung für klassisches Klavier am ArtEZ-Conservatorium in Enschede. Er arbeitet als Klavierlehrer in Dülmen und Münster und ist auch als Chorleiter und Bandcoach gefragt.



„Rudel“ -singen in Bocholt mit Tobias Sudhoff

Freitag, 4. September 2015
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt:
VVK 9 €
AK 9 € (ermäßigt 7 €)



Das Rudelsingen ist eine unaufhaltsame Welle der guten Laune und der Freude am gemeinsamen Singen, die ganz Deutschland überrollt. Das erfolgreichste Format der geselligen Mitsingabende lockt Zig-Tausende Fans in die Stadthallen und Theater. In lockerer Atmosphäre treffen sich **Jung und Alt** zum gemeinsamen Singen. Live begleitet von zwei Top-Musikern, die das Publikum in Ekstase treiben. Keiner braucht Scheu zu haben, denn alle machen mit! One, two, three, four – im Rudel singen, der Spaß für alle Generationen.

Gesungen wird alles, was Spaß macht:



Gassenhauer von A bis Z, von gestern bis heute, mit Liedern von ABBA, Beatles, Comedian Harmonists, Grönemeyer, Rühmann, Udo Jürgens, Reinhard Mey, Nena, NDW, von Armstrong bis zu Zappa – von Titelmelodien bis zu Volksliedern aus der Mundorgel...

Sudhoff und Homann - Zwei Männer für jede Tonart.

Tobias Sudhoff ist vielen als Musiker ein Begriff, u.a. als Mitglied der Kieseewetter-Band, aber auch als Side-Man u.a. mit Charlie Mariano, Herb Geller, Lee Konitz, Bill Ramsey, Max Mutzke, Ron Williams, Sydney Youngblood, Peter Fessler...

Gereon Homann ist einer der talentiertesten Nachwuchsdrummer der letzten Jahre. Er spielte an der Seite vieler bekannter Größen aus der Musikszene und ist mit seiner Band „Eat the Gun“ längst einem großen Publikum bekannt. Mit allen technischen Wassern gewaschen fühlt er sich in allen Genres wohl.

Weitere Infos unter: www.rudelsingen.de

Chansontheater

PIANLOLA „von Berliner bis Argentinier“

eine wunderbare Mischung aus Berliner Kabarett und der Tangomusik Argentinien!

Samstag, 5. September 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK 12 €

AK 14 €

PIANLOLA CHANSONTHEATER

Lola Bolze (Gesang) und Jorge Idelsohn (Piano)

erzählen uns eine zeitlose Liebesgeschichte:

Die Berliner Portiersche bricht mit ihrem stadtgeborenen Charme das Herz des eleganten südamerikanischen Pianisten.

Es geht um die Suche nach sich selbst und dem passenden Partner, in der Großstadt und über Kontinente hinweg.



Foto © by Jürgen Schmidt

PianLola Chansontheater ist **Berliner Schnauze** gepaart mit einem Hauch des **verruchten Buenos Aires**.

Lola Bolze bringt ihre Parodien und einige der witzigsten Chansons des letzten Jahrhunderts zeitlos auf die Bühne.

Am Piano interpretiert **Jorge Idelsohn** mit überzeugendem, südamerikanischem Temperament die alten Klassiker völlig neu.

Den beiden gelingt es, in ihrem Stück über **Liebe und Moral**, Chansons von Claire Waldoff, Friedrich Hollaender, Günter Neumann und vielen anderen mit der Tangomusik Argentinien zu verbinden und ziehen so das Publikum in ihren Bann.

Ein kurzweiliger Abend mit Witz, Charme und viel guter Laune ist garantiert.

Weitere Infos unter: www.pianlola.de



Foto © by Heike Scholz Pressebild Perle color

Das Thema ist heute so gegenwärtig wie eh und je. Das Schauspiel webt sich um Lieder aus den 20er bis 60er Jahren und wird ergänzt durch die Tangomusik Argentinien.

Das Ergebnis ist ein **sehr berlinerisches Chanson-Theater**, irgendwie retro und doch hochaktuell. Bezaubernd.

Ausstellung & Aktionstag Fotokreis Bocholt

Sonntag, 13. September 2015

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Den Fotokreis Bocholt gibt es seit Oktober 2010 und besteht aus mittlerweile über 35 Mitgliedern aus einem Umkreis von 30 km und mehr. Die Mitglieder sind alles Hobbyfotografen, die sich zum Ziel gesetzt haben: „Weg vom knipsen - hin zum fotografieren!“. Die gegenseitige Unterstützung wird dabei sehr

Themen dann noch einmal vertieft.

Neben Tipps und Tricks wird aber auch das zwischenmenschliche großgeschrieben und jeder hilft jedem und keiner bleibt mit seinem Problem alleine. Um einen Einblick in die Arbeit des Fotokreises Bocholt zu erhalten wird in der Ausstellung eine



groß geschrieben. Es spielt keine Rolle, wer welche Ausrüstung hat. Im Fotokreis werden die verschiedensten Systeme benutzt: von der kleinen Kompaktkamera bis hin zu professionellen Systemen. Jeden letzten Freitag im Monat trifft sich der Fotokreis in der Gaststätte „Zum Timp“ in Bocholt um dort Fotos und diverse Themen rund um die Fotografie zu besprechen oder einfach mal ein lockeres Gespräch zu führen. Auch werden Fototouren geplant und umgesetzt um das theoretisch erlernte in der Praxis anzuwenden. In Workshops werden die einzelnen

große Bandbreite an Themen dargestellt. Von Anfang September bis Anfang Oktober werden die Fotos im Molke-Foyer zu sehen sein. Sonntag, den 13.09.2015 ist der Aktionstag, an dem es einen Einblick in die Portraitfotografie mit Fotoshooting geben wird und für die Kleinen ein „face painting“. Alle Fotobegeisterten und auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen die Ausstellung zu besuchen und am Aktionstag mitzumachen. Über neue Bekanntschaften würden wir uns freuen!
Der Fotokreis Bocholt

Mittwochs im Molke-Foyer

LIVE & HAUTNAH

Joseph Myers

Mittwoch, 16. September 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Der Eintritt ist frei

Bei dieser einmal im Monat stattfindenden Veranstaltungsreihe werden viele Facetten der Kleinkunst live & hautnah zu erleben sein.

Der Eintritt zu Mittwochs im Molke-Foyer...live & hautnah ist frei.

Die Künstler erhalten keine feste Gage und es geht eine Spendenkanne rum.

Kopf aus. Muße an.

Joseph Myers ist kein glatter Schmuse-Songschreiber der alten Riege, sondern ein Künstler, der sich mutig auf die Suche nach neuen Pfaden begibt.

Joseph Myers ist der ewige Kampf zwischen Gut und Böse, seine neue Platte ist das Ergebnis einer langen Reise, ist der Sound früher Coldplay-Tage auf Konfrontationskurs mit dem eigenen Ich.

Sein zweites Studio-Album „Puzzles And Places“, das er unter anderem in der Sendung TV NOIR vorstellen durfte, strotzt nur so vor Energie und bewegt sich irgendwo zwischen nostalgischen Post-Tour-Memoiren, musikalischer Finesse und Verliebtheit ins Detail.

Die raue Leidenschaft meißelt ihre Botschaft in die Fassaden natürlicher Schönheit.

So führt Joseph Myers das hiesige Singer/Songwritertum in eine neue Ära:

Statt musikalischer Märchenstunde wird Poesie auf faszinierende Weise unmittelbar, wird Schönheit greifbar, so dass man sie nicht mehr loslassen möchte.

Weitere Infos unter: www.josephmyers.de



Das **WDR 5** – Kabarettfest wieder in Bocholt!

Mittwoch, 23. September 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK 14 €

AK 16 €

Kabarett, Nonsense, Satire und musikalische Unterhaltung - beim diesjährigen WDR-Kabarettfest in der Alten Molkerei präsentiert Moderator **Hennes**



Bender ein Kleinkunst-Programm der Sonderklasse.

Kai Magnus Sting ist ein Mann, der rhetorisch mit dem Bleifuß auf der Überholspur unterwegs ist und sich trotzdem beim Sprechen selbst lässig rechts überholt.



Der Kabarettist aus Duisburg präsentiert in seinem aktuellen Programm „Immer ist was, weil sonst wär ja nix“ die großen und kleinen Katastrophen des Alltags: Immer ist was mit der Familie! Immer ist was mit den Nachbarn! Immer ist was im Büro! Nie geht alles glatt. Und das ist auch gut so. Denn sonst gäbe es ja nichts zu lachen, zumindest nicht bei Herrn Sting, der nun wirklich nicht so aussieht, aber zu Beginn dieses Jahres schon sein 20-jähriges Bühnenjubiläum feiern durfte.

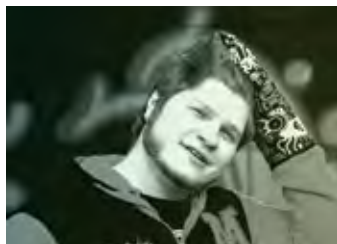
Martin Zingsheim tut erst einmal gerne ganz harmlos, um dann im nächsten Moment mit aus- gesuchten Pointen zu überraschen. Mit



Foto: Tomas Rodriguez

grandiosem Klavierspiel illustriert der Kölner seine raffinierten Texte: mal heiter bis böse, mal lyrisch bis nachdenklich. So schreibt die Jury des Deutschen Kleinkunstpreises, die ihm dieses Jahr den Förderpreis verliehen hat.

Jan Philipp Zymny kommt aus Wuppertal und hat im Jahr 2013 die Deutschsprachi- gen Meisterschaf- ten im Poetry Slam gewonnen.



Er schreibt Bücher mit Titeln wie „Hin

und zurück – nur Bergauf!“ und präsentiert mit dem ihm eigenen skurrilen Witz auch Musik, Improvisation und kleine Live-Hörspiele voll von fantastischen Ideen und gepflegt-schrägem Unsinn.

Die **Aufzeichnung** wird am **24.10.2015** (wie immer) auf **WDR 5** in der Unterhaltung am Wochenende von 15.05 bis 16.55 Uhr ausgestrahlt.

DUO NADIAMOND

Freitag, 25. September 2015

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

VVK 12 €

AK 14 €

Für das Duo „Nadiamond“ gibt es keine musikalischen Grenzen oder Berührungspunkte, keine E- und U-Musik, sondern „nur G-Musik“, wobei G für Gesang, viel Gitarre und gute Musik steht.

Nadja Kossinskaja, Sängerin mit charismatischer Stimme und international bei Wettbewerben mehrfach ausgezeichnete Gitarristin aus der Ukraine, und Arrangeur und Texter **Christoph Berghorn** am Klavier sind musikalisch äußerst vielseitig unterwegs.

Dabei gehören eigene Interpretationen und Arrangements bekannter Titel „aus aller Musikwelt“ genauso zum Konzertprogramm wie immer mehr auch

eigene Titel aus der Ecke „Singer/Songwriter bis Pop“. Derzeit arbeiten sie an ihrer ersten gemeinsamen CD mit komplett eigener Musik.

Auch **Nikolai Pavlov**, ein befreundeter Musiker und Toningenieur aus Kiew, sowie Clemens Paskert, Musikproduzent aus Bocholt, sind kreativ und soundtechnisch mit am Werk für die „Nadja“-CD-Premiere.

Auf eine mehr als abwechslungsreiche, reizvolle musikalische Feinkost dürfen sich die Konzertbesucher freuen.



Nadja Kossinskaja (Gesang / Gitarre) & Christoph Berghorn (Klavier / Keyboards)

Foto: Dr. Jörg Detering

Konzert
mit **Eyevory**
und **Braingate** (s. Seite 12)

Freitag, 2. Oktober 2015
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

VVK 14 €
AK 16 €

„Absolut herausragend!“ Peter Rüchel, WDR-Rockpalast-Papst

Eyevory fusioniert Verschiedenheit zur energiegeladenen Ganzheitlichkeit. Zwei herausragende Frontsängerinnen, verspielte Flötenmelodien, poppige Hooks gepaart mit harten Gitarrenriffs und komplexe Instrumentalarrangements erschaffen die einzigartige, unverwechselbare Welt, in der sich Eyevory hörbar wohl fühlen.

Zwei Jahre in Folge ausgezeichnet mit dem Deutschen Rock und Pop Preis als **Beste Progressiv Band**, gelang Eyevory Anfang 2013 ein echter Geniestreich: **A Symphonic Night Of Prog Rock** – ein Konzert mit einem Sinfonie Orchester im Schlachthof Bremen sorgte international für Aufsehen und traf auf enormen Zuspruch. 2012 erschien die EP *The True Bequest*, die unter anderem von **Frank Bornemann** (Eloy) im Horus Sound Studio produziert wurde. Im April 2013 erschien endlich das lang erwartete, erste offizielle Album *Euphobia* auf dem Label Artist Station Records.

In diesem Jahr touren Eyevory wiederum als **Support für Saga und Manfred Mann's Earthband**.

Besetzung:



Weitere Infos unter: www.eyevorymusic.com



Foto: Gordon Linnemann

Konzert

mit **Eyevory** und **Braingate**

Freitag, 2. Oktober 2015

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK 14 €

AK 16 €

Gitarren- und Keyboardbetonte Rockmusik

BRAINGATE musikalisch in eine Schublade zu sortieren, ist schwer, wenn nicht gar unmöglich.

Zu groß sind die unterschiedlichen Einflüsse der sechs Bandmitglieder. Ob Prog-Rock, Blues, Hardrock oder Balladen, alles ist möglich - **Hauptsache, die Songs sind selbst geschrieben**, denn auf Covern hat BRAINGATE keinen Bock. Es geht kunterbunt durcheinander. Gespielt wird keyboard- und gitarrenbetonter Rock – und das mit viel Spaß und jeder Menge good Vibrations.

Nachzuhören ist dies auf der Braingate-CD „Free your Mind“. Handgemachter Rock, mal geradlinig, mal mit Schnörkeln, aber immer mitreissend, so erleben BRAINGATE-Fans ihre Band auf Festivals und bei anderen Auftritten. Zurzeit plant die vor vier Jahren in Bocholt gegründete Band ihre zweite CD...

Das Konzert in der Alten Molkerei spielt BRAINGATE erstmals mit ihren neuen Schlagzeuger.

Zur Band gehören: **Thomas Kemper** (Gitarre), **Claus Franke** (Schlagzeug), **Andreas Koch** (Bass), **Theo Theissen** (Keyboards, Bluesharp), **Leon** (Gesang), **Martin** (Gesang)

Weitere Infos unter: www.alte-molkerei.info



„Eine Welt durch Bildung“

Sonntag, 4. Oktober 2015
 Einlass: 11.00 Uhr
 Beginn: 11.00 - 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Kunstprojekt des Hilfswerks des Euregio-Gymnasiums „Eine Welt durch Bildung e.V.“

Aus der Idee seitens Sieglinde Mumbeck, junge Leute für Kunst zu begeistern, entwickelte sich eine Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk des Euregio-Gymnasiums, in der sie gemeinsam eine Ausstellung zum gleichnamigen Thema „Eine Welt durch Bildung“ planen. Der schuleigene Verein unterstützt seit vielen Jahren Bildungsprojekte in Indien, Guatemala und Kenia wie z.B. die Kindertagesstätte der Anholterin Nicole Visser. Im Rahmen der **Arbeitsgemeinschaft und des Kunstunterrichts** setzen sich die SchülerInnen kreativ mit der Arbeit und den Projekten des Vereins auseinander. So ermöglicht das Kunstprojekt den SchülerInnen ihren Assoziationen zur „**einen Welt**“ Ausdruck zu verleihen und sie mit ihren Mitschülern, Lehrern und Interessierten zu teilen. Zu Beginn der Ausstellung wird eine Eröffnungsfeier stattfinden. Dort können sich Besucher über die Arbeit des Vereins informieren und musikalisches Rahmenprogramm genießen. Man darf gespannt sein, welche interessanten Kunstobjekte, überwiegend in Form von Bildern, aber auch in Form von Skulpturen, dadurch entstehen werden!



Die SchülerInnen des Euregio-Gymnasiums freuen sich über Ihr Interesse!

Mittwochs im Molke-Foyer

LIVE & HAUTNAH

Cotton Street

Mittwoch, 14. Oktober 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Der Eintritt ist frei

Bei dieser einmal im Monat stattfindenden Veranstaltungsreihe werden viele Facetten der Kleinkunst live & hautnah zu erleben sein.

Der Eintritt zu Mittwochs im Molke-Foyer...live & hautnah ist frei.

Die Künstler erhalten keine feste Gage und es geht eine Spendenkanne rum.

CottonStreet spielt Perlen der Rock-, Folk-, Singer/Songwriter- und Popmusik in ganz eigenen Versionen. Bekanntes und weniger Bekanntes, mal etwas näher am Original, mal ganz weit weg vom Original. Von den Traveling Wilburys und Del Amitri über Neil Young und Tom Petty geht's bis zu AC/DC oder Green Day.

Oliver Spickers

(Drums, Vocals),

Walter Götz (Bass),

Dirk Hüning

(12string Guitar),

Michael Langenbrink

(electr. Guitar) und

Nicole Eggink (Vocals)

spielen vornehmlich

gitarrenlastige Songs,

die sie selbst mögen.



Foto: Gaby Frentzen

Dadurch ist ein Repertoire entstanden, das für das Publikum sicherlich die eine oder andere Überraschung im Gepäck hat. Es sind nicht nur bekannte Songs darunter. So wird „End of the line“ von den Traveling Wilburys wahrscheinlich nicht Jedem ein Begriff sein.

Das Repertoire enthält aber auch ausreichend Songs, die sehr wohl bekannt sind. Zumeist in spannenden ganz eigenen Versionen. **Einfach Mucke, die Spaß macht.**

Und wenn's mal nicht so laut werden darf: Wir können auch unplugged. Mit Westergitarre, Cajón und Akkordeon haben wir die eine oder andere Überraschung im Gepäck.

Purple Rising

The Deep Purple Experience

Freitag, 23. Oktober 2015

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

VVK 16 €

AK 20 €

Spektakuläre Deep Purple Tribute Show, authentischer Sound der 70er Jahre auf Original-Instrumenten!

Purple Rising, interpretiert die Musik von Deep Purple gekonnt und vollendet virtuos, ganz im Stil der Siebziger: Leidenschaftliche Improvisationen und wilde Duelle zwischen Gitarrist Reik Muhs und Tastenmann Andreas König. Letztgenannter stand bereits mit der am 16. Juli 2012 verstorbenen Deep-Purple-Legende Jon Lord auf der Bühne.

Purple Rising lassen mit Songs wie „Child in Time“ und „Space Truckin“ gerne auch einmal die 20-Minuten-Marke sprengen. Scheinbar spielend meistert dabei der charismatische, stimmungsgewaltige Frontmann Alexx Stahl selbst die höchsten Tonlagen. Wie beim Original anno

1974 wird so jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis.

Purple Rising weiß jedoch nicht nur musikalisch, sondern auch mit einer energiegeladenen Bühnenshow auf Original-Instrumenten zu begeistern. Die originale Technik sind für eine authentische Darbietung ebenso obligatorisch wie die extravaganten Showeinlagen des Gitarristen, die Erinnerungen an die Bühnenpräsenz des jungen Ritchie Blackmore, der in diesem Jahr 70 Jahre alt wurde, wach werden lassen.

Andreas König (Hammond, Keyboards), Dominik Stotzem (Bass), Alexx Stahl (Vocals), Stefan Deissler (Drums), Reik Muhs (Guitar)

Weitere Infos unter: purple-rising.de



Kabarett

Jürgen Becker

„Der Künstler ist anwesend“

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK 18 €

AK 20 €

Die Kleinkunst hat gegenüber der bildenden Kunst einen Nachteil:

Kabarettisten kann man nicht übers Sofa hängen.

Wenn man's doch tut, passt er womöglich nicht recht zur Couchgarnitur.

Dennoch kann auch Kleinkunst bildende Kunst sein:

„Der Künstler ist anwesend“ ist der Titel eines Programms, das bildende Kunst und Kleinkunst genussreich vereint.

Nach diesem Parforceritt durch die Kunstgeschichte wissen sie genau, was über Gotik und Romanik zum Barock mit Rubens sprichwörtlichem Fleisch dicker Frauen führte. Und warum **Marcel Duchamp** für die Kunst der Fluch der Keramik wurde.

Die Kleinkunst jedoch findet ohne Sie als Zuschauer erst gar nicht statt. Wenn keiner kommt, fällt es aus.

Das Kunstwerk entsteht erst gar nicht ohne Sie.

Josef Beuys forderte einst die soziale Plastik – hier entsteht sie endlich in der Fett-Ecke des rheinischen Humors.

Wenn am Ende des Abends alle beim Freibier zusammenstehen und sich das Eintrittsgeld wieder heraustrinken, heißt die lebende Skulptur „Die Künstler sind anwesend“.

Oder wie die Rheinische Post titelte: „Jürgen Becker fesselt 600 Besucher.“



Weitere Infos unter: www.juergen-becker-kabarettist.de

Weltmusikkonzert
Klangkosmos NRW
aus Indonesien **Talago Buni**

Montag, 2. November 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Karten nur

an der Abendkasse: 8 €

Das fünfköpfige Ensemble Talago Buni bringt uns zeitgenössische Klänge vom Indischen Ozean, die in uralten musikalischen Traditionen Indonesiens, genauer gesagt der Insel Sumatra, verwurzelt sind.

Die Musiker spielen sowohl auf **traditionellen Instrumenten** wie kleinen Gongs (Talempong und Canang) oder der **Zither Kecapi**.

Sie entwickeln Instrumente wie traditionelle Flöten aber auch weiter...

Oder aber, sie erfinden gar ganz Neue, wie zum Beispiel eine große Trommel aus Kokosnusbaumholz.

Auch lokale Dialekte und spezielle Techniken des **Trance-Gesangs** spielen für die Musiker von Talago Buni in ihren neuen Kompositionen eine wichtige Rolle.



Konzert

Duo „Sonetta“

Musik zwischen Orient und Okzident

Freitag, 6. November 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 17 €

AK: 20 €

Sebastian Netta und Sona Jafarova haben im März 2012 das Duo „Sonetta“ gegründet.

Im selben Jahr belegten sie beim renommierten internationalen TIM Musikwettbewerb „Torneo Internazionale di Musica“ in Paris den 2. Platz und die begehrte Anerkennung im Bereich Jazz.

Das Duo Sonetta überrascht mit einem musikalischen Konzept und Klangbild, das man am ehesten mit moderner Programm-Musik bezeichnen könnte. Die Konzerte des Duos sind geprägt von der **reichhaltigen Folklore** aus den Herkunftsländern der Musiker, ihren Erfahrungen in der Welt der Klassik, des Jazz und des **Mugham**, der uralten, traditionellen Musik



Azerbaidshans, die durch modale Skalen und ornamentale Improvisationskunst gekennzeichnet ist. „Sebastian Netta und Sona Jafarova nehmen ihre Zuhörer mit auf einem fliegendem Teppich, gewoben aus den Fäden uralter Geschichten und Musik, die in ihrer Fantasie und dann auf der Bühne zu neuen Ideen zusammengefügt werden.“

Gemeinsam fliegen wir lauschend, tanzend und träumend über den Orient und den Okzident. Wobei die hohe Virtuosität der beiden Musiker nicht nur eine sichere, sondern auch furiose Reise garantiert.

Weitere Infos unter: www.sonetta.de



Young People Bigband

mit ROCK THE BIG BAND

Samstag, 7. November 2015

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

VVK: 12 €

AK: 15 €

Wahnsinn und Methode – Gegensätze schließen sich aus.

Die aus Film und Funk bekannte Band sprengt Grenzen. Nicht für immer, aber doch sind Grenzen in den Köpfen.

Denn: Wer bisher dachte, dass die Kombination von edlen swingendem Big Band-Sound und einer erdigen pumpenden Rockband nicht möglich ist, den wird ROCK THE BIG BAND belehren.

Die Young People Big Band hat die großen Titel der Rockmusik entdeckt. Wer sich vorstellt, wie man sich im Anzug oder Frack beim Besuch von Wacken

oder in der Rockerkluft beim Besuch der Wagner Festspiele fühlt, der weiß, wie surreal und gleichzeitig phantastisch diese Kombination wirken muss. Heraus kommt wunderbare Musik!

ROCK THE BIG BAND setzt auf die unvergesslichen Rocksongs der 70er Jahre. Von Golden Earrings „Radar Love“ über Thin Lizzys „The Boys Are Back In Town“ zu Led Zeppelin’s „Rock And Roll“, die Leidenschaft mit der hier zu Werke gegangen wird, bläst den Zuhörer förmlich um. So bekommen die Klassiker der Generation Rock ein neues Eigenleben ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Da hat der Wahnsinn plötzlich Methode.

Weitere Infos unter: www.youngpeople.de



Konzert

Cut the Funk (UK) und Soul Sessions (D/UK)

Freitag, 13. November 2015

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

VVK: 10 €

AK: 13 €

Cut The Funk

Die UK Funksters „Cut The Funk“ gelten als besonderer Geheimtipp in der heutigen britischen Jazz-Funk Szene.

Jeder von ihnen arbeitete - neben Cut The Funk - in den vergangenen Jahren mit einigen der größten Namen in der Musikindustrie.

Zu diesen Künstlern gehören **Chaka Khan, Ben E. King, Amy Winehouse, Robben Ford** und **Geoff Achison**, um nur einige zu nennen.

Im September 2012 wurde ihr Debutalbum „Weekend Coda“ unter großem Erfolg mit einer ausgiebigen Englandtour herausgebracht.

Alles in allem ist Cut The Funk eine sehr spielerprobte Einheit auf der Mission, ihre pulsierende Version des Jazz-Funk zu etablieren.

Weitere Infos unter: www.cuttthefunk.com



Soul Sessions

Bei Soul Session ist der Name Programm:



Denn die beiden Vollblutmusiker spielen eigene Soul-, Blues- und Funkkompositionen. Technisch hochversiert und ausgereift präsentiert sich hier ein höchst **eindruckvolles Duo**.

Sehr Intim, ja fast wie in Wohnzimmeratmosphäre interpretieren die beiden Künstler auch bekannte Songs aus diesem Genre. Unsere Ohren bekommen ein anregendes, erstklassiges Futter geboten.

Paul Jobson als Initiator in diesem Projekt, treibt den Sound durch sein erstklassiges Keyboardspiel mächtig voran.

Mit seiner großen Stimmbandbreite unterstützt er Tina und wird auch selbst ein paar seiner Schätze zum Besten geben.

Tanztheater
JuWie Dance Company in Kooperation
mit dem **La_Trottier Dance Collective**
„Addiction to...“

Samstag, 14. November 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 8 €

AK: 10 €

„Addiction to...“

Ein ständiges Zurücksehen nach schon einmal
Da - Gewesenem...
Bewegungen werden aufgegriffen – im nächsten
Moment schon wieder zerfallend, es gibt kein Zurück
in das einst so **blühende Paradies...**

Das Tanztheaterstück „Addiction to...“ stellt die Frage
nach dem, was Sucht
ist und wo diese ihren
Ursprung hat.

Der Fokus liegt auf
der philosophischen
Betrachtungsweise
und
die Natürlichkeit des
Sehnens bzw. der
Sehn - Sucht wird in
dem Duett eindrucksvoll
beleuchtet.

Choreografie/Tanz: **Jule Oeft, Tobias Weikamp**
Musik: **Daniel Williams**
Produktionsleitung: **Wiebke Bickhardt**
Kostüm: **Justina Pietrek**
Lichtdesign: **Severin Beyer**
künstlerisches Mentoring:
Eric Trottier und Almut Bickhardt



Sonntagskonzert

„Bocholter Salonorchester“ Musik aus den schönen alten Zeiten



Sonntag, 15. November 2015

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18.00 Uhr

VVK: 12 €

AK: 14 €

Mit einem Frühabendkonzert entführt das Bocholter Salonorchester die Besucher am frühen Abend des Volkstrauertags in nostalgische Musikwelten der 20er bis 50er Jahre.

Die betörenden Stimmen von Miryam Stober und Willi Schülingkamp lassen berühmte Schlager, Chansons und Evergreens von legendären Stars wie den Comedian Harmonists, Marlene Dietrich, Johannes

Mit Arrangeur Christoph Berghorn an den Tasten ist das Salonorchester im Prinzip vollständig.

Aber immer wieder tritt das Quintett auch mit solistischer Verstärkung auf. So auch bei diesem Konzert mit Posaunist Matthias Fleige, bekannt u. a. auch durch das „Zimmer Frei Kurorchester“ in der Sendung mit Götz Alsmann.



Heesters, Heinz Rühmann, Hildegard Knef, Caterina Valente, Frank Sinatra oder auch aus aktueller Zeit Max Raabe erklingen.

Wenn dann noch die Geigenklänge von Anne Ziebolz sowie auch von Miryam dazukommen, ist Gänsehautzeit. Von besonderem Unterhaltungswert sind auch immer wieder die teils sehr überraschenden Gesangseinlagen von Schlagzeuger Michael Deckers.

Das „Bocholter Salonorchester“ sind:
Miryam Stober (Gesang, Geige, Akkordeon, Ukulele)
Willi Schülingkamp (Gesang, Gitarre)
Anne Ziebolz (Geige, Chorgesang)
Michael Deckers (Schlagzeug, Percussions, Chorgesang)
Christoph Berghorn (Piano, Arrangements)
Gastsolist:
Matthias Fleige (Posaune, akustische Gitarre)



Mittwochs im Molke-Foyer

LIVE & HAUTNAH

Brigitte Möllers & Chris Paus

Mittwoch, 18. November 2015
Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.30 Uhr

Der Eintritt ist frei

Bei dieser einmal im Monat stattfindenden Veranstaltungsreihe werden viele Facetten der Kleinkunst live & hautnah zu erleben sein.

Der Eintritt zu Mittwochs im Molke-Foyer...live & hautnah ist frei.

Die Künstler erhalten keine feste Gage und es geht eine Spendenkanne rum.

Kinder und Hausmärchen?

mit musikalischer Begleitung durch den Musiker
Chris Paus präsentiert.

Eine Stiefmutter, die ihrem Stiefsohn
den Kopf abschlägt.

Ein Vater, der seinen eigenen Sohn aufisst.

Eine Szene aus einem Horrorfilm? Weit gefehlt.

Eine Passage aus einem grimmschen Märchen!

Mehr davon werden an diesem Abend von der
Geschichtenerzählerin Brigitte Möllers



Garantiert nicht Jugendfrei!

Konzert

GRAND JAM

„A Tribute to Jimi Hendrix“

Freitag, 27. November 2015

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

VVK: 14 €

AK: 16 €

Fünf erstklassige Musiker und ein Tonmeister ehren einen ganz großen Meister auf ihre ganz besondere Art und Weise.

„Jimi Hendrix war und ist immer ein Thema in unserer aller musikalischer Laufbahn“ bestätigt die Band einstimmig.

Nicky Gebhard durfte „The Jimi Hendrix Experience“ live erleben und hat mit **Mitch Mitchell** 1995 zusammen gejammt. Durch Mitch's Einfluss bei dem Konzert 1969 in Münster wurde Nicky Profi und ein international renommierten Drummer.

Markus Winstroer ist seit Jahrzehnten einer der „Big Five“ Gitarristen Deutschlands und stark von Jimi beeinflusst.

Jürgen Dahmen, der Top Keyboarder ersetzt mit seinem virtuoson Rhodes-Spiel oft die Gitarre und viele andere Instrumente.

Bernd Renn, auch mit Hendrix groß geworden, ist seit Ewigkeiten einer der Top Bassisten unseres Landes.

Pete Longstocking, charismatischer und versierter Sänger aus NYC bzw. Denver

Weitere Infos unter: www.alte-molkerei.info



Tina Teubner
„STILLE NACHT BIS ES KRACHT“

Samstag, 28. November 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK 14 €

AK 16 €

Lieder,
Kabarett,
Unfug zur Weihnachtszeit

mit

Tina Teubner

und

Ben Süverkrüp

**Weihnachten kommt.
Ob wir wollen oder nicht...**

Wir können es lieben, wir können es hassen – der Erwartungsdruck bleibt. Grund genug, sich gründlich vorzubereiten.

Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe.

Schenken, Essen, Trinken, Liedgut – und das alles im Angesicht des Erlösers: Diesen Wahnsinn übersteht

nur, wer darüber lachen kann.

Und wer selber kein Gedicht kennt, sollte wenigstens den Vortrag der Anderen stören.

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe. So böse wie die geheimsten Wünsche. Und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Das müssen Sie gesehen haben.

Die Presse: „Tina Teubner war, ist und bleibt die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene.“ HSA

Weitere Infos unter: www.tinateubner.de

Ausstellung

Karla Flore

Fotografisches

Mittwoch, 2. Dezember 2015

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Karla Flore ist 1951 in Oberhausen geboren, Ihr erster Beruf ist Zahntechnikerin.

1980 eröffnet sie eine Galerie mit Vergolderrei und Rahmenwerkstatt in der sie Plastiken in Bronze, Schmuck und Collagen entwirft und fertigt.

In dieser Zeit macht sie noch eine Ausbildung bei einem Grafiker und Goldschmied.

Seit 1984 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin im Bereich Bildhauerei und Fotografie.

Ab dem Jahr 1998 beschäftigt sie sich mit grafischen Techniken im Bereich Fotografie,



und hat eine spezielle Technik für die „Fotografik“ entwickelt, wobei sie nach dem fotografieren das Bildmaterial am Computer bearbeitet.

Sie gestaltet Ausschnitte, Collagen und Verfremdungen, die sie auf speziellem Büttenpapier oder auf Leinwand ausdrückt.

Ihre Bilder sind noch zu jeder Veranstaltung bis Ende Januar 2016 im Foyer zu sehen.

BOBBIES

Theater

„Wenn ich so wäre wie...“

von Fynn Heyenga, Luis Herre und Ralf Melzow

Freitag, 4. & Sonntag, 6. Dezember 2015

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 7 €

AK: 9 €

Unsere Gesellschaft baut Häuser und einige Institutionen leben gut davon.

In diese Häuser kommen Kranke, Kinder, Alte, Straffällige, Süchtige und die „anderen Menschen“, die irgendwelche „Auffälligkeiten haben“.

Könnte man sich eine Welt denken, in der diese isolierten Gruppierungen interagieren könnten, statt sie von einander zu trennen? Nicht zu vergessen sind die arbeitende Bevölkerung und „Be“-Schulsysteme, die versuchen allen SchülerInnentypen gerecht zu werden und dann im eigenen Versagen manche dieser „Auffälligen“ gar als „unbeschulbar“ zu bezeichnen, obgleich ihr IQ wesentlich höher ist oder andere Stärken aufweist, als der „normaler“ Menschen.

Wir erleben in diesen Tagen, dass ein System mit Idealen leben muss, sie manchmal nicht verwirklichen kann und scheitern muss, weil es letztendlich auch „Verlierer“ produziert.

Seit dem Inklusionsstück „Der Drache in mir“ haben sich die Bobbies neu gefunden und arbeiten seither auch mit den „Anderen“, die unterschiedlichste individuelle Besonderheiten mit sich bringen. Schon in diesem

Projekt des Jahres 2014 entdeckten die Jugendlichen, welche Unterschiedlichkeiten jede/-r von ihnen mitbringt und haben sich auf die Suche nach dem Alltag von eingeschränkten und nicht eingeschränkten Jugendlichen gegeben.

Unsere Gesellschaft bekennt sich zur Inklusion – doch was bedeutet das für die Jugendlichen?

Welche Bedingungen würden Jugendliche in einer „tatsächlichen“ Umsetzung des Inklusionsgedankens sehen?

Und welche erstaunlichen Hinderungen gibt es nach wie vor?

So werden alle zu Experten und entstanden ist ein



Theaterstück über das „Zusammenleben“...

Weitere Infos unter: www.bocholterbuehne.de

Mälka & Billion & Meisi

Samstag, 5. Dezember 2015

Einlass: 20.00 Uhr

Beginn: 21.00 Uhr

VVK: 8 €

AK: 10 €

Spendenzweck:

Direkthilfe für in finanzielle Schwierigkeiten geratene chronisch-psychisch und chronisch-suchtkranke Bocholter.

Meisi

Der Frontmann von WEEL begleitet sich selbst auf der akustischen Gitarre und singt eigene Songs und sehr interessante Adaptionen bekannter Rock-Klassiker.

Absolut Hörenswert!

Weitere Infos unter: soundcloud.com/legalmeisi

Billion

Billion ist mehr als die Summe Ihrer Teile - die drei



Musiker aus Bocholt vereinen melodischen Gesang, rockige Gitarren-Riffs, satte Schlagzeug-Grooves und dezent aber wirkungsvoll eingesetzte Loops.

Der Sound ist frisch und verbirgt dennoch nicht die Einflüsse der Band die von klassischem 70s Rock bis hin zu Anlehnungen an Muse oder Placebo erinnern. Letztes Jahr veröffentlichte Billion ihre Debüt-EP „Scratching at the Surface“ auf der die Songs deutlich zeigen, das hier etwas Großes unter der Oberfläche liegt.

Billy Löwe (Gesang & Gitarre), **Markus Salomo** (Bass & Gesang), **Christian Teppe** (Drums & Percussion)

Weitere Infos unter: www.billion-music.com

Mälka

„A Tribute to Motown classics“

Dieses Motto haben sich die 12 Mitglieder der Mälka als Leitfaden gesetzt. Egal ob Billy Preston, Stevie Wonder, Jackie Wilson oder Ray Charles, die **12 routinierten Musiker der Mälka** sind dank ihrer langjährigen Bühnenerfahrung perfekt abgestimmt, das Feeling und den Geist der Musik jener Zeit zu transportieren.

Die Besetzung mit **komplettem Bläusersatz** und **mehrstimmigem Gesang** bietet ein **voluminöses Klangspektrum**, das mitzureißen weiß.

Bekannt als **Hausband des Kulturortes Alte Molkerei**



in Bocholt begeistert die Mälka seit Jahren ihr Publikum mit einer druckstarken Rhythmusfraktion aus Bass, Schlagzeug und Percussions.

Durch den eindrucksvollen Sound von Hammond Orgel und Gitarrensolo werden zum Beispiel ‚Nothing From Nothing‘ oder ‚Long Train Running‘ wirkungsvoll zum Leben erweckt.

„A Tribute to Motown classics“ steht nicht zuletzt auch für die pure Spielfreude und im ursprünglichen Sinne auch für **handgemachte, ehrliche Musik!**

Gesangspodium der Musikschule Bocholt

Dienstag, 8. Dezember 2015
Einlass: 17.30 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Die Chöre und Singklasse der
Musikschule Bocholt-Isselburg-Rhede

unter der Leitung von Christa Warnke gestalten einen

zwischen 10 und 14 Jahren,
die „Boys Voice“ mit sieben Jungen (13-15 Jahre)
und den „Friday Nightin´Gales“ im Alter von 14 - 18
Jahren.

Solisten aus der Singklasse und den Chören bieten
außerdem ein reichhaltiges Programm.
Diese wunderschönen Abende in der alten Molkerei
werden unvergessen bleiben.

Junge Stimmtalente aus der Musikschule zeigen Ihr
Können.



Winterabend mit viel Gesang in der „Alten Molkerei“.
Ein Abend mit Songs Chormusik, Solos und einer
Pause, in der es Gespräche und Getränke gibt.

Die Chöre:
Dabei sind die „Singsters“,
das sind 11 singbegeisterte Mädchen im Alter



Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen!



„Vier Frauen“

eine Eigenproduktion

Freitag, 11. Dezember 2015

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 9 €

AK: 11 €

Jede(r) ist seine Biografie. Diese nehmen wir mit, wohin wir auch gehen.
Das Biografietheater beschäftigt sich mit sich selbst. Und das ist auch gut so.

In dieser Produktion zeigen „Vier Frauen“ was alles in ihnen steckt und warum unser Theater die Bedeutung bekommt, die es verdient.

Die Ü50 Truppe ist seit 4 Jahren aktiv und hat bereits 2 große Produktionen sowie unzählige Lesungen gehalten.



Hier wird nun nicht nur gespielt, sondern auch erzählt. Ein fiktionales Stück mit einem Hauch Realität. Unsere „Vier Frauen“ treffen sich in einem Park. Sie wissen nichts voneinander und nähern sich vorsichtig an. Das geschieht (meist) über Sprache. Vorsichtig stimmen sie sich ein und dann nimmt die rührende Geschichte ihren Lauf.

Geschichten des Lebens, anrührend, erheiternd und nachdenklich stimmend. Denn die eigene Biografie entdecken wir meist in den Erzählungen des

Gegenüber.
So nehmen wir unser Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit und sind doch Gegenwartig.

Denn das ist live - eben Leben.

Leben, um davon zu erzählen.

Der erste Kuss, das Aufwachsen, die Schule, Verlassen des Elternhauses, die eigene Familienplanung, Verwirklichtes, aber auch Utopien und Wünsche sind wichtige Stationen in diesem einen Leben. Ebenso wie die Begegnung mit dem Ende, wenn uns der Schnitter gegenübersteht.



Eindrucksvoll und bewegend gespielt von:

Doris Tebroke

Maria Ratermann

Maria-Louise Kötter

Katja Kilp

Regie: Ralf Melzow

Assistenz: Uve Eichler

Weitere Infos unter: bocholterbuehne.de

„King Kongs Töchter“

von Theresia Walser (Szenische Lesung)

Samstag, 12. Dezember 2015

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

VVK: 9 €

AK: 11 €

Theresia Walser, gelernte Altenpflegerin, gehört zu jenen jungen deutschsprachigen Dramatikern, die ihre Stücke als Gegenentwurf zum „neuen Realismus“ verstehen.

Von der Jury der Zeitschrift „Theater heute“ wurde sie 1998 zur Nachwuchsautorin des Jahres gewählt und erhielt sie den Schiller-Förderpreis. 1999 zeichnete sie „Theater heute“ für „King Kongs Töchter“ als Autorin des Jahres aus.

Die Bocholter Bühne präsentiert das „großartige“ Werk in einer szenischen Lesung im Rahmen des Wochenthemas „Hegen und Pflegen“

Hier Auszüge aus der Kritik von Michael Stukowski im BBV (2008):

alltäglichen Intimitäten. Die Spielchen, in die die Alten ihre Betreuerinnen verwickeln, werden so feinfühlig nachgezeichnet wie die einzelnen Rollenfiguren. Denn die überforderten und rührend bemühten



(...) Man muss nur einen Tag lang hinter die Kulissen eines Seniorenheims blicken. Zynisch sprechen Carla und Berta über den „Mief“ im Altenheim. Und wenn sie den Heimbewohnern die Zahnprothesen aus dem Mund reißen oder sie aus heiterem Himmel in den Würgegriff nehmen, wird klar: Hier werden Grenzen überschritten und Tabuzonen berührt. Denn das Pfl egetrio ist überfordert und beruflich ausgebrannt. Die humorvollen Momente machen das Szenario erträglich. Der Tagesraum wird zum Inbegriff der

Pflegekräfte sind in unserer Gesellschaft so real wie die wundgelegenen Heimbewohner und die gewalttätigen Übergriffe aus heiterem Himmel.
Stückrechte: Verlag der Autoren

Unsere Herzen leben Diät (von Petra Ebbert)

Nur nicht die Tagesdosis an Emotionen überschreiten
Denn dann würde unser Herz zu groß und zu geübt
Geübt im Mitleiden, im Glück, im Widerstand gegen die eigene Herzlosigkeit,
die so verführerisch, so einfach und schnell
Darum fällt es auch immer schwerer zu verstehen,
Dass sich Menschen dieser Herausforderung stellen
Man hat leider keine Ahnung,
wie sehr das Herz daran wächst,
Wenn man hilft und pflegt und sorgt
Viele Menschen in unserer Gesellschaft bemitleiden
den Beruf des Pflegens. Welch ein Irrtum!!!

Weitere Infos unter: bocholterbuehne.de

Ernas Ranunkeln

„Denkst du noch oder fühlst du schon...“

Sonntag, 13. Dezember 2015

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

VVK: 9 €

AK: 11 €

„Ich habe das Recht, Vergessen zu dürfen!“

(Monika Niermann)

Ein Theater der ganz besonderen Art und Weise im Umgang mit Menschen mit Demenz.

Zum Inhalt :

Emma Rosenkranz ist 80 Jahre jung, ihr Ehemann ist verstorben. Sie wohnte bis jetzt in ihrem Eigenheim. Begleitet in ihrem Alltag haben sie ihre Tochter Carolin und eine polnische Hilfskraft. In den letzten Monaten entwickelte sich bei Frau Rosenkranz eine zunehmende Verwirrtheit, so dass ihre Tochter Carolin und auch die polnische Hilfskraft mit den „neuen Charakterzügen“ von Frau Rosenkranz völlig überfordert sind.

Bildungs- und Pflegeeinrichtungen) und einigen Sta(r)tisten.



Auf eine liebe und humorvolle Art und Weise möchten wir Ihnen den Umgang mit Menschen mit einer Demenz näher bringen.

Begleitet werden wir von **Werner Ludwig**, unserem langjährigen Hausmusiker und **Brigitte Möllers**, der Geschichtenerzählerin.

Das Musik eine Verbindung zum Lebensgefühl schafft, zeigt uns auch **Chris Paus** (Musiker) mit Melodien und Songs aus seinem Repertoire.



Es kommt nach langen Überlegungen und Gesprächen innerhalb der Familie für Frau Rosenkranz zum Einzug in eine Senioreneinrichtung.

Ernas Ranunkeln sind:

Brigitte Radtkowski (Hausleitung), **Sandra Petters** (Gerontopsychiatrische Fachkraft), **Judith Pasiaka** (Ergotherapeutin), **Udo Herdes** (Demenzbegleiter), **Michael Verhof** (Demenzbegleiter), **Frank Mühlhöver** (Ehrenamtlicher Mitarbeiter), **Monika Niermann** (Sozial- und Tanztherapeutin, Dozentin für



Klangkosmos NRW

aus Rwanda **The Good Ones**

Montag, 14. Dezember 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Karten nur

an der Abendkasse: 8 €

Sie ist und bleibt unvermeidlich:

Die Erinnerung an den grausamen Völkermord in Rwanda 1994.

Geschätzt eine knappe Million Menschen wurden innerhalb weniger Monate getötet: etwa 75 Prozent der dort lebenden Minderheit der Tutsi sowie moderate Hutu, die sich am Völkermord nicht beteiligten oder sich aktiv dagegen einsetzten.

Und das Ganze auf einer Fläche, die wesentlich kleiner ist als Nordrhein-Westfalen.

Die vierköpfige Musikgruppe „The Good Ones“ sendet frische Sounds und ein hoffnungsvolles Signal aus dem „Land der tausend Hügel“, wie Rwanda entsprechend seiner Landschaftsform auch genannt wird.

Adrien Kazigira entschied sich eines Tages, seinen großen Traum endlich zu verwirklichen, eine eigene Musikgruppe zu gründen und machte sich auf die Suche nach „the good ones“, den besten Musikern – und er fand: Janvier Havugimana, Stani Hitimana und Javon Mahoro.

Ihre gemeinsame musikalische Mission, das einfache Leben in Liedern zu erzählen, ist vielleicht simpel, aber leistet wohl einen größeren Beitrag zum Frieden als so manches internationale Abkommen.

Ihre harmonische Mehrstimmigkeit, die Ausdruck einer bescheidenen und erfrischenden Ehrlichkeit ist, geht direkt unter die Haut.

Weitere Info unter: www.alte-molkerei.info



Mittwochs im Molke-Foyer

LIVE & HAUTNAH

Living Room Heroes

Mittwoch, 16. Dezember 2015

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Der Eintritt ist frei

Bei dieser einmal im Monat stattfindenden Veranstaltungsreihe werden viele Facetten der Kleinkunst live & hautnah zu erleben sein.

Der Eintritt zu Mittwochs im Molke-Foyer...live & hautnah ist frei.

Die Künstler erhalten keine feste Gage und es geht eine Spendenkanne rum.

Eine Veranstaltung in Cooperation
mit Drucultuurfabriek



„Head Over Heals“ ...mit diesem Titel aus der Debut EP erobert das Songwriter Duo Living Room Heroes,

Henri Zoetbrood (Gesang, akk. Gitarre) und Marc van Hout (elektr. Gitarre, Hintergrundgesang), die Musik liebende Niederlande.

Nach Auftritten u.a. bei 3fm, Radio 1 und einer Anzahl an Liveauftritten in den Niederlanden und Deutschland wird deutlich, dass ihre Stücke für eine komplette Band tauglich sind.

Ein erfolgreiches musikalisches Abenteuer in Paris mit dem Bassisten Rodrigo Davids und dem Drummer Mike Visser wurde so zur Living Room Heroes Band.

Die vier Herren sind das Wagnis eingegangen und bringen stolz ihre erste EP heraus, „Fool To Believe“, eine Mischung aus „american roots“ und ihrer Vorliebe für schöne Melodien.

„ZU fantastisch sind sie - die Herren der Living Room Heroes machen tolle Musik - ein echtes Geschenk für die Ohren!“ Radio 3FM

„Die Living Room Heroes sind bereit für ein großes Publikum. Die Musik ist ohrwurmtauglich, und die vier Bandmitglieder strahlen Enthusiasmus aus.“

Radio Gelderland

„Support-act für die Gitarrenlegende Albert Lee. Was direkt auffällt, ist das Zusammenwirken des Gitarrenspiels von Marc van Hout und des Gesangs von Henri Zoetbrood. Ihr Stil erinnert an den der



legendären Jayhawks. Sie spielen mit sicht- und fühlbarer Leidenschaft. Selten habe ich einen Support-Act gesehen und gehört, der auf mich so viel Eindruck hinterließ. Living Room Heroes haben es geschafft. Diese Gänsehaut erzeugende Band will ich noch öfter sehen!“ bluesbreaker.nl

„Gerade weil keiner der Spieler mit Soli den Rahmen sprengt, bleibst du als Zuhörer gefangen. Alles ist präzise im perfekten Gleichgewicht. Ihr Repertoire führt uns in die USA, manchmal versinken wir im Murascodelta des Südens, mal bläst uns Ry Cooder den Wüstenstaub ins Gesicht.“ Huub Hofstede

Die Weihnachtsgeschichte

von Habers, Küpper, Melzow, Schmeink

Fr. 18./ Sa. 19./ So. 20./ Di. 22./Mi. 23. Sa. 26./ So. 27./ Mo. 28. Dezember 2015
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
VVK: 14 € /10 € (erm.)
AK: 16 €

„Alle Jahre wieder...“

so lautet das Motto der drei Aufrechten, die jedes Jahr aufs Neue versuchen, dem Publikum die einzig wahre Weihnachtsgeschichte zu präsentieren.

Offenbar dauert es in Bocholt länger, bis die Zuschauer wirklich verstehen, um was es hier geht. Nur so lassen sich die Zuschauermassen am Jahresende erklären.

Dabei steht die Bibel im Mittelpunkt und das, was selten erzählt wird.

Wussten sie schon,

– dass Maria kurz vor dem Rausschmiss durch Josef stand, als der erfuhr dass sie schwanger sei. Und das obendrein noch von einem Engel?! (Davon ausgehend, dass die Menschen damals schon denken konnten – wer würde ihm das verübeln?!)

– dass Josef bereits drei erwachsene Söhne hatte, als

er Maria ehelichte und seine Kenntnisse als Zimmermann nutzte, um sie endlich zu kriegen?!

– dass er aber auch als Tempeldiener einer der angesehensten Menschen war?!

– dass die Messe „Holz und Nagel“ und die Steinschleuderweltmeisterschaften dafür sorgten, dass Bethlehem überfüllt war?!

– dass Anna und Joachim, die Eltern Marias, echte Probleme hatten, bevor ihnen ein Engel half?!

All diese Fragen werden Ihnen bei diesem jährlichen Festevent wahrheitsgetreu, sentimental und bei weitem nicht unkomisch beantwortet.

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Bauchmuskellachkater!

Weitere Infos unter: bocholterbuehne.de



Phillip Küper, Jens Habers und Christian Schmeink in einer leisen und intimen Diskussion...

Foto: Melzow

Konzert - Session

Das einmalige

„Do-it-yourself - Konzert - Event“

Montag, 29. Dezember 2015
Einlass: 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Auch in diesem Jahr lädt die Alte Molkerei wieder zur jährlichen Session am Montag, den 29. Dezember 2015 ein. Instrumente wie Schlagzeug, Gitarren, Bass, Verstärker und Mikrofone stehen bereit.

Gespielt werden darf Alles: Von Metal über Funk zu Rock bis Jazz.

Wenn neben Individualmusikern, Einzelpersonen, auch die ein oder andere Band Lust hat teil zu nehmen, bekommen sie die Möglichkeit spontan ein bis zwei eigene Songs vorzustellen.

Weitere Infos unter: www.alte-molkerei.info

Vielleicht stehst DU ja mal hier?



Auf der von Charly liebevoll gestalteten Collage sind einige - aber längst nicht alle - der vielen unentbehrlichen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Kulturort zu sehen.

Vielleicht sind Sie / bist Du auch bald mit dabei?!

Wir können jede Menge Hilfen und **wo-man-power** gebrauchen!

Wir treffen uns (meistens!) jeden **ersten Samstag** im Monat um 15 Uhr.

Wenn Fragen bestehen, bitte an konzertanfrage@alte-molkerei.info schreiben! Eine Antwort kommt bestimmt.

Danke für Ihr/Dein Interesse

und

auf Bald in „unserem“ Kulturort!





Vertrauen steht für uns im M
Wir sind für Sie da!



Mittelpunkt.



Gut für Bocholt

Stadtsparkasse

Juni		Einlass	
So	28. 6.	16.30	„Remembrances – Erinnerungen“ Ein musikalischer Abend
September			
Fr	4. 9.	18.30	„Rudel“-singen in Bocholt mit Tobias Sudhoff
Sa	5. 9.	19.30	PIANLOLA „von Berliner bis Argentinier“ Chansontheater
So	13. 9.	11.00	Ausstellung & Aktionstag Fotokreis Bocholt
Mi	16. 9.	19.30	Live & hautnah mit Joseph Myers
Mi	23. 9.	19.30	Das WDR5 – Kabarettfest wieder in Bocholt!
Fr	25. 9.	20.00	DUO NADIAMOND mit Nadja Kossinskaja & Christoph Berghorn
Oktober			
Fr	2. 10.	19.00	Eyevory und Braingate
So	4. 10.	11.00	„Eine Welt durch Bildung“ Ausstellung
Mi	14. 10.	19.30	Live & hautnah mit Cotton Street
Fr	23. 10.	20.00	Purple Rising mit The Deep Purple Experience
Do	29. 10.	19.30	Jürgen Becker „Der Künstler ist anwesend“
November			
Mo	2. 11.	19.30	Klangkosmos NRW aus Indonesien mit Talago Buni
Fr	6. 11.	19.30	Duo „Sonetta“ Musik zwischen Orient und Okzident
Sa	7. 11.	20.00	Young People Bigband mit ROCK THE BIG BAND
Fr	13. 11.	20.00	Cut the Funk (UK) und Soul Sessions (D/UK)
Sa	14. 11.	19.30	JuWie Dance Company & La_Trottier Dance Collective „Addiction to...“
So	15. 11.	17.30	„Bocholter Salonorchester“ Musik aus den schönen alten Zeiten
Mi	18. 11.	19.30	Live & hautnah mit Brigitte Möllers & Chris Paus
Fr	27. 11.	20.00	GRAND JAM „A Tribute to Jimi Hendrix“
Sa	28. 11.	19.30	Tina Teubner „STILLE NACHT BIS ES KRACHT“
Dezember			
Mi	2. 12.	19.00	Karla Flore Fotografisches
Fr 4. / So 6.	12. 19.00		Bobbies „Wenn ich so wäre wie...“
Sa	5. 12.	20.00	Benefizkonzert mit Mälka & Billion & Meisi
Di	8. 12.	18.00	Gesangspodium der Musikschule Bocholt
Wochenendthema „Hegen und Pflegen“			
Fr	11. 12.	19.00	Biografietheater mit „Vier Frauen“
Sa	12. 12.	19.00	Bocholter Bühne „King Kongs Töchter“ von Theresia Walser
So	13. 12.	18.00	Ernas Ranunkeln mit „Denkst du noch oder fühlst du schon...“
Mo	14. 12.	19.30	Klangkosmos NRW aus Rwanda The Good Ones
Mi	16. 12.	19.30	Live & hautnah mit Living Room Heroes
Fr. 18./ Sa. 19./ So. 20./ Di. 22./ Mi. 23./ Sa. 26/ So. 27/ Mo. 28.	Dezember		
		18.30	Bocholter Bühne Die Weihnachtsgeschichte
Mo	29. 12.	20.00	Das einmalige „Do-it-yourself - Konzert - Event“

Die angegebenen Zeiten sind Einlasszeiten!
Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Aktuelle Infos immer unter:
www.alte-molkerei.info



KULTUR ORT **ALTE MOLKEREI**
Werther Str.16 46395 Bocholt
Tel: 02871 / 235 75 15